



Neu

REKA

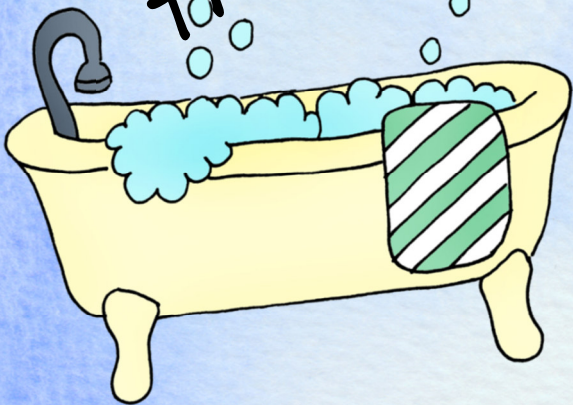


...macht neugierig

Ausgabe I April 2019



Heureka!



Erste Ausgabe der Schulzeitung fertiggestellt!!!

Neuigkeiten.....	2
Ideen aus und für die Schule.....	3
Lehrerinnen-Interviews.....	4
Atelierunterricht.....	5
Kunstseite.....	6
Das ist los bei uns.....	7
Geschichten.....	8/9
Interessantes übers Jahr.....	10
Infos vom Schulrat.....	11
Lustiges und Rätsel.....	12



Neuigkeiten

Köchin! Ganz frisch!

Seit einigen Monaten haben wir an unserer Schule eine neue Köchin namens **Doris Freudenthaler**. Sie ist übrigens auch die Mama von Vanessa aus der Gelben Klasse. Um sie besser kennenzulernen, haben wir ihr einige Fragen gestellt.

Wie gefällt es Ihnen an unserer Schule?

Sehr gut!

Kochen Sie gerne?

Ja, ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht.

Finden Sie, dass die Kinder an unserer Schule nett sind?

Ja, außerdem stellen sie mir auch viele Fragen und das Essen schmeckt ihnen.



Heureka!

Gold oder nicht Gold? Das sollte der Mathematiker Archimedes von Syrakus (287 bis 212 v. Chr.) für König Hieron II. herausfinden. Der wollte nämlich wissen, ob seine Krone aus purem Gold bestand. Tagelang grübelte Archimedes, fand aber keine Lösung.

Als er einmal ein Bad nahm, kam er auf die Lösung der kniffligen Aufgabe: Die Wassermenge, die er beim Einsteigen in die Wanne verdrängte und die über den Rand schwappte, entsprach nämlich genau dem Volumen seines Körpers. Vor Begeisterung rannte er nackt durch Syrakus und rief: "Heureka!" Ins Deutsche übersetzt, heißt das: "Ich hab's gefunden!"

Zu Hause tauchte er die Krone und einen gleich schweren Goldbarren in einen Bottich. Wäre die Krone aus echtem Gold gewesen, hätte sie genau die gleiche Menge Wasser zum Überlaufen bringen müssen wie der Barren. So fand Archimedes heraus, dass ihr auch Silber beigemischt war.

Wenn jemand also "Heureka!" ruft, so möchte er ausdrücken, dass er etwas Wichtiges herausgefunden hat und sich freut.



Wie alles begann...

Im Oktober letzten Jahres hatte Emma aus der Gelben Klasse die Idee für die Schulzeitung. Sie fragte: „Wer will noch dabei sein?“ Adrian, Elena und Raphael meldeten sich. Wir bildeten zwei Gruppen, die über verschiedene Themen recherchierten und Berichte darüber schrieben. (Das Ergebnis haltet ihr gerade in euren Händen!)

Das Ziel der Schulzeitung ist, dass Kinder Spaß am Lesen haben.

Wir laden interessierte Kinder ein, auch im Redaktionsteam mitzuarbeiten oder einzelne Berichte, Geschichten oder Bilder zu bringen. Bitte melde dich dazu bei Frau Schifferler!



Ideen aus und für die Schule

Lesecke in jeder Klasse

Ein Kind aus unserer Schule brachte Ideen und Wünsche zum Schulzeitungsteam.

Lia, aus der Gelben Klasse, hatte die Idee, dass in jeder Klasse eine gemütliche Lesecke mit Sitzsäcken eingerichtet werden sollte, damit man eine gemütliche Ecke zum Lesen in der Klasse hat.

Das war dieses Mal der einzige Wunsch aus der Schule. Wir laden alle Kinder ein darüber nachzudenken, wie unsere Schule noch schöner und fürs Lernen besser werden könnte.

Euer Schulzeitungsteam



Patschen - sonst gibt's Ärger!

Bitte die Patschen anziehen!

Patschen vermeiden Verletzungen an den Füßen und verhindern, dass man mit Socken in Pfützen am Klo tritt.



Lehrerinnen-Interviews

Die Interviews wurden von Elena aus der Gelben Klasse durchgeführt.

Um unsere Lehrerinnen noch besser kennenzulernen, stellten wir zwei von ihnen einige interessante Fragen. So haben sie geantwortet:



Was halten Sie von der Idee der Schulzeitung?

Frau Birngruber: Ich finde das eine ganz tolle Idee!

Frau Schiffler: Ich bin sehr begeistert davon, weil ich finde, dass Kinder etwas zu sagen haben. Das kann am besten in einer Schulzeitung veröffentlicht werden.

Warum wollten Sie Lehrerin werden?

Frau Birngruber: Weil ich gerne mit Kindern arbeite.

Frau Schiffler: Weil ich Kinder sehr gerne habe und sie beim Lernen unterstützen möchte.

Was ist Ihr Lieblingsfach?

Frau Birngruber: Mathe und Sport

Frau Schiffler: Deutsch, Mathe und Musik

Was sind Ihre Hobbys?

Frau Birngruber: auf Konzerte gehen, Lesen

Frau Schiffler: Lesen und Singen

Was machen Sie nach der Schule?

Frau Birngruber: nach Hause fahren, spazieren gehen und mit meiner Tochter spielen

Frau Schiffler: für meine Familie kochen, meinen eigenen drei Kindern helfen, im Jazzchor singen und noch eine ganze Menge Aufgaben kontrollieren und ab und zu eine Idee für die Kinder in der Schule haben



Atelierunterricht

Punk

Bericht von Emma aus der Gelben Klasse

Wir haben in der Schule ja das Musical „Eule findet den Beat“. Ich habe mich zu „Punk“ angemeldet. Bei Punk ist die Lehrerin Frau Gutenbrunner.

Als Erstes hörten wir den Punk-Song einmal an. Dann bekamen wir den Text vom Lied und durften mitlesen. Endlich durften wir auch mitsingen. Wir mussten zuhause den Text auswendig lernen. Beim zweiten Atelier sangen schon fast alle mit. Frau Gutenbrunner lobte uns. Bei der letzten Probe nahm Frau Gutenbrunner Sachen mit, die wir zum Lied machen konnten. Wir sangen den Song ganz oft und mittlerweile konnten alle den Text.

Anschließend, wie bei jedem Atelier, machten wir das Windrad mit den Fragen, wo wir bei jeder Antwort nur eine Minute Zeit haben.

Ich fand das Atelier wirklich toll und freu mich schon voll auf die Aufführung des Musicals beim Schulfest!

Kinderatelier - Was ist das überhaupt?

Bericht von Adrian aus der 4. Klasse

Am 8.5. und 15.5. 2019 gibt es wieder das Kinderatelier!

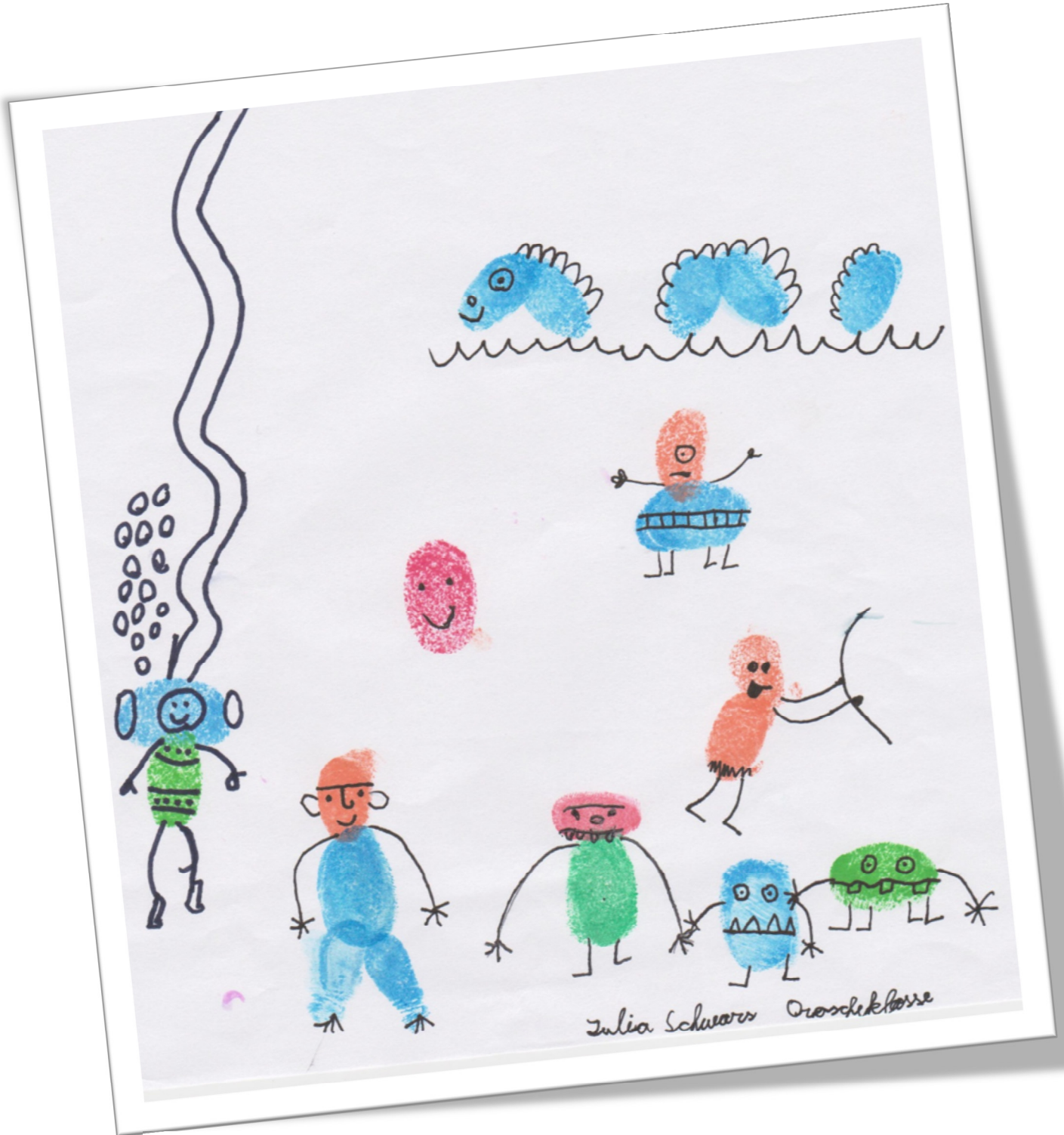
Dort dürfen sich die Kinder der 4. Lernstufe ein bestimmtes Thema aussuchen über das sie mit Hilfe einer Lehrerin ein Atelier für die Kinder der 1., 2. und 3. Lernstufe halten. Das heißt, wir Kinder dürfen in die Rolle der Lehrerin/des Lehrers schlüpfen und den Unterricht gestalten.

Es wird Ateliers zu den Themen Kochen, Bewegung und Sport, Theater spielen, Werken und Weltall geben.

Wir hoffen, es ist für jeden/jede etwas dabei!



Kunstseite



Vielen Dank an Julia aus der Orangen Klasse für diese tolle Zeichnung!

Das ist los bei uns

1, 2 oder 3!

Bericht von Kathi aus der Türkisen Klasse

Am 14. Februar 2019 fuhren die Viertklasser aus der Türkisen Klasse nach München.

Zuerst kamen wir ins Hotel. Wir drei TeilnehmerInnen (Kathi, Marlene und Samuel) wurden aber gleich abgeholt und fuhren in ein kleines Restaurant, wo immer die 1, 2 oder 3 – Teilnehmer aßen. Es durften keine Eltern mit essen gehen, nur unser Begleiter. Nach dem Essen gingen wir in ein Zimmer neben dem 1, 2 oder 3 – Studio, wo wir zum ersten Mal die T-Shirts anziehen durften. Kurz danach betraten wir die Maske. Marlene und Kathrin bekamen Zöpfe und Samuel wurden die Haare aus dem Gesicht gestrichen. Wir bekamen auch so eine Art Puder auf die Wangen. Kurz hatten wir dann noch Zeit bevor die Show begann.

Jetzt endlich ging es los! Die Spannung stieg.

Als Erstes liefen wir hinein, dann wurden wir vorgestellt und stellten uns hinter den Buzzer. Elton stellte die erste Frage. Dann hieß es „1, 2 oder 3 – letzte Chance vorbei!“ Unser Team hatte die Frage gleich mal richtig, doch dann hatten wir nicht mehr so viel Glück. Die Masterfrage hatte keine Team richtig. Sie lautete: „Wie hilft die Goldglocke dem Taipei 101 das Gleichgewicht zu halten?“ Die Antwortmöglichkeit 1 war: „Dass sie wenn der Turm hin und her schaukelt, dagegen pendelt und ihn so zum Stehen bringt.“ Die Antwort 2 war: „dass die Glocke ein Magnet ist, der den Turm gerade hält“ und 3 war: „dass in der Kugel Gas ist, das wenn er schwankt, ausströmt und ihn so wieder zurück in Position bringt.“

Alle Teams standen auf 2. Doch gestimmt hatte 1! Zum Schluss hatte unser Team 6 Punkte. Das waren 120 € für unsere Klassenkasse!

Es war ein tolles Erlebnis!



Übrigens:

Gezeigt wird die Sendung 1, 2 oder 3! am Samstag, den 08. 06.2019 im ORF und ZDF

Geschichten

Vom Regen über- rascht

Eine Geschichte von Lilli aus der 4. Klasse

Es war der 12.12.2018 als Lisa in ihrem Zimmer saß und ungeduldig auf ihre Partygäste wartete. Endlich klingelte es, Lisa lief augenblicklich zur Tür und öffnete sie. Vor ihr standen ihre Freundinnen Nina, Ella, Rose und Sophia. Sie riefen wie aus einem Mund: „Happy Birthday!“ Sie traten ein und wollten sich gerade die Mäntel ausziehen. Aber Lisa sagte: „Lasst eure Sachen an! Wir gehen picknicken!“ Die Mädchen waren sofort Feuer und Flamme und wollten aufbrechen. Doch Lisas Mutter sagte: „Nehmt Regengewand mit, es sieht regnerisch aus.“ Die Kinder lehnten den Vorschlag dankend ab und spazierten los. Schon fast am Ziel begann es plötzlich zu regnen. Sie liefen schnell zu einem großen Baum und stellten sich unter. Dort angekommen jammerte Lisa: „Ich bin sooo dumm! Ich hätte auf Mama hören sollen!“ Doch Sophia erwiderte: „Wir können doch auch im Regen Spaß haben, oder?“ Nina, Ella, Rose und das Geburtstagskind stimmten zu und so wurde es doch noch ein schöner Nachmittag.



Als Anton seinen Plan nicht fand

Eine Geschichte von Adrian aus der 4. Klasse

Eines schönen Tages ging Anton wie immer in die Schule. Doch als er im Lernbüro arbeiten wollte, fand er seinen Plan einfach nicht. Er suchte überall, wirklich überall, nach seinem Plan. Ohne dass er es merkte, entfernte sich Anton von der Schule. Und er bemerkte es nicht einmal als er schon in Linz angekommen war. Rückwärts gehend suchte der Neunjährige nun nach seinem noch immer verschwundenen Plan. Doch leider Gottes legte genau in dem Moment, in dem er auf einen Anlegesteg trat, ein Schiff an. Zufälligerweise stolperte er und fiel auf das Schiff und dort in einen tiefen Schlaf. Fünf Stunden später ertönte aus dem Lautsprecher eine Stimme: „Rette sich wer kann! Die Titanic sinkt! Hilfe!“ Also sprang Anton von Deck. Doch leider hatte er eine klitzekleine Kleinigkeit übersehen. Er konnte nicht schwimmen. Doch wieder einmal hatte Anton Glück. Als er sprang, flog gerade ein Hubschrauber mit Haken über ihn hinweg. Der Haken verhängte sich in Antons Gürtel. So flog Anton knappe zwanzig Zentimeter über der Wasseroberfläche. Endlich kam Land in Sicht. Kurz vor der Küste hakte sich doch der Haken aus und Anton klammerte sich mit letzter Kraft am Seil fest. Als er über dem Festland schwebte, ließ er los und plumpste auf den Strand. Anton wachte auf und stellte fest, dass er in der Schule eingeschlafen war. Er schaute auf den Tisch und hatte seinen Plan gefunden!

Geschichten

David, der Dinosaurus Rex

Eine Geschichte von Adrian aus der 4. Klasse

David war bis vor kurzem ein ganz normaler Dinosaurier aus der Neuzeit. Doch vor ein paar Tagen schrumpfte er auf unerklärliche Art und Weise zu einer schultaschengroßen Gestalt zusammen. Leider konnte er jetzt nicht mehr in seiner Höhle im Mount Everest leben (dort verlief er sich zurzeit...), sondern musste sich mit dem weißen Haus begnügen.

Letztens verirrte er sich dort und fand sich am Klo wieder. Dort saß Donald Trump. David meinte: „Hallo, „Donut“ Trump!!!“

Dann gab es noch den bösen Zauberer Futschdiwutsch. Er war es auch, der David in seinen schulranzengroßen Zustand versetzt hatte. Er war sehr nett. Auf einmal wurde er böse. Eines Tages biss David ihm ins Bein. Futschdiwutsch rannte schreiend davon. plötzlich schoss Blut aus seinem Bein. Zum Schluss erkannte er doch noch, dass er auf eine Ketchupflasche gestiegen war.



Interessantes übers Jahr

Das Martinsfest

Bericht von Emma aus der Gelben Klasse

Am Donnerstag, dem 8.11.2018 abends, war das, worauf sich jeder schon das ganze Jahr freute. Es war ein Fest. Es war das Martinsfest! Alle Schulkinder holten die Kindergartenkinder beim Kindergarten ab und gemeinsam wurden die Kinder aus der Krabbelstube abgeholt. Dann gingen alle in die Kirche, wo das Martinslied gesungen wurde. Dann spielten ein paar Kinder aus dem Kindergarten das Martinsstück vor. Wie jedes Jahr zeigten dann die Schulanfänger den Lichtertanz. Danach verteilte die Frau Bürgermeisterin die Martinskipferl. Zum Schluss gab es noch Punsch und alle genossen noch das Martinsfest und teilten miteinander.



Das ist los bei uns!

- ★ Projekt „Mein Körper gehört mir“ für Lernstufen 3+4
- ★ Lese-Atelier im April
- ★ Zahngesundheitserziehung
- ★ Schwimmen im Parkbad Linz
- ★ SOMO
- ★ Helfi-Bewerb
- ★ Autorenlesung
- ★ Lesenacht der Lernstufe 2
- ★ Ostermesse
- ★ Osterferien
- ★ Radfahrprüfung der Lernstufe 4
- ★ Pinguin-Cup

b) Kaninchen, Hasen, Haustiere, Wäldern

a) TAXI

Lösungen von Seite 12:

Infos vom Schulrat

Unser Schulrat!

Bericht von Elena aus der Gelben Klasse

Es gibt den Schulrat, weil es so manche Probleme in unserer Schule gab. Ein Problem zum Beispiel war einmal wie mit manchen Kindern umgegangen wurde oder, dass in unserer Schule immer wieder Patschen verschwanden.

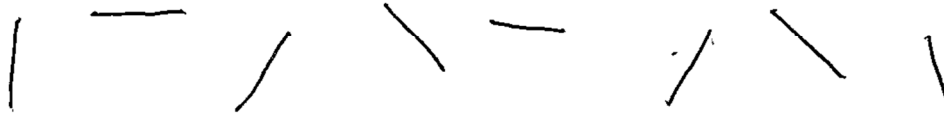
Jedes Jahr zu Schulbeginn wählt jede Klasse eine Klassensprecherin/einen Klassensprecher und einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin, die zum Schulrat gehen und dort für ihre Klasse sprechen und gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Klassen Lösungen für Probleme in der Schule suchen. Der Schulrat wird von den Lehrerinnen Fr. Nimmervoll und Fr. Brock begleitet.

Miteinander konnten wir bis jetzt die meisten Probleme durch viele gute Ideen lösen und ich muss sagen, es hat sich dadurch bei uns an der Schule das Miteinander schon sehr gebessert.



Eine **KUGEL** rollt um die Ecke und fällt um!

Lustiges und Rätsel



Mache aus diesen Strichen ein Auto!!!

-
-

Ersetze die Fantasiewörter durch echte!!!

Rutschies sind sehr kleine Fluppies. Man kann sie als Hipsins halten, oder man findet sie in Hubis und auf Feldern. Rutschies fressen gerne Karotten.

Rutschies = _____, Fluppies = _____

Hipsins = _____, Hubis = _____

ZWEI ZAHNSTOCHER GEHEN DEN BERG HINAUF. DA KOMMT EIN IGEL VORBEI. SAGT DER EINE ZAHNSTOCHER ZUM ANDEREN: „WIR GEHEN ZU FUß, DABEI FÄHRT HIER DOCH EIN BUS!“

Scherzfrage:
Was ist unter der Erde und stinkt?
eine Furzel